



Geschäftsführung Stadtentwicklungsausschuss

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23148

Fax: (0221) 221-24088

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum:

Niederschrift

über die **31. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 15.03.2018, 15:08 Uhr bis 18:37 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Michael Frenzel	SPD
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Rafael Christof Struwe	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Stefan Götz	CDU
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP in Vertretung für Herrn Sterck
Herr Ralph Sterck	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Luca Leitterstorf	auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Thomas Hegenbarth	BUNT
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner	auf Vorschlag der SPD
Herr Frank Mühr	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Ulrich Soénius	auf Vorschlag der CDU

Herr Jörg Beste	auf Vorschlag der Grünen
Herr Laurens Wellmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP
Herr Eli Abeke	Integrationsrat
Herr Sascha Korinek	LSVD Ortsverband Köln e.V. Stadt AG LST
Frau Barbara Röttger- Schulz	Behindertenvertretung
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung

Verwaltung

Frau Beigeordnete Andrea Blome	Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Johannes Geyer	Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Frau Anne Luise Müller	Stadtplanungsamt
Frau Elke Müssigmann	Stadtplanungsamt
Frau Brigitte Scholz	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Rolf Stamm	Bauverwaltungsamt
Herr Bernd Streitberger	Sanierung Bühnen Köln
Herr Thomas Werner	Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege
Frau Lena Zlonicky	Stadtplanungsamt

Schritfführer

Herr Uwe Freitag	Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Ilias Uyar	auf Vorschlag der CDU
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Frau Sigrid Buchholz	Seniorenvertretung

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wohnsiedlung "Im Mönchsfeld" in Roggendorf/Thenhoven"
0087/2018

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

- 2.1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 05.12.2017 betreffend "Soziale Erhaltungssatzung Severinsviertel und das Auslaufen von Sozialbindungen"
AN/1851/2017

Beantwortung der Verwaltung
0781/2018

- 2.1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 11.12.2017 betreffend "Nah- und Fernwärme in Köln"
AN/1879/2017

- 2.1.3 Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.01.2018 betreffend "Verdachtsgebiete für Milieuschutzsatzungen"
AN/0154/2018

Beantwortung der Verwaltung
0763/2018

2.2 Aktuelle Anfragen

- 2.2.1 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Angsträume auf städtischen Flächen"
AN/0216/2018

- 2.2.2 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Revitalisierung der Porzer Innenstadt"
AN/0396/2018

- 2.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Städtebauförderung nutzen"
AN/0406/2018

- 2.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Fraktion, der Ratsgruppe GUT und der Ratsgruppe Bunt betreffend "Neuaufstellung des Regionalplans"
AN/0417/2018

3 Anträge

4 Stadtplanung - Projekte

5 Allgemeine Vorlagen

- 5.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg
4010/2017
- 5.2 Beschluss über die Benennung von fünf Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses als Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts zu dem Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3"
0370/2018
- 5.3 Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Bahnhofs Köln-Süd
0573/2018
- 5.4 Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung von 3 Eisenbahnüberführungen über der Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz
0616/2018
- 5.5 Parkstadt Süd; Errichtung eines Stadtteilbüros durch Umbau und Nutzungsänderung von bestehenden Räumlichkeiten im Verwaltungstrakt der Großmarkthalle
0674/2018

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

- 6.1 Baubeschluss für die Herstellung einer Freitreppe an St. Maria im Kapitol und die Umgestaltung der Pipinstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen – hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung
1944/2017
- 6.2 Auslobung eines Gutachterverfahrens als Mehrfachbeauftragung zur Möblierung des kleinen und des großen Offenbachplatzes im Opernquartier Köln
3230/2017
- 6.3 Ebertplatz: Weiterentwickeltes Zwischennutzungskonzept
0434/2018

- 6.4 Förmliche Festsetzung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs 'Deutzer Hafen'
0507/2018
- 7 Änderungen des Flächennutzungsplanes**
- 8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**
- 9.1 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord
Mitteilung über das Ergebnis des Qualifizierungsverfahrens sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
1825/2017

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
AN/0422/2018
- 9.2 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Rochusstraße in Köln-Ossendorf
Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
0328/2018
- 10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 10.1 Beschluss über
1. die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Eygelshovener Straße/Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen,
2. die Aufhebung eines Einleitungsbeschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Eygelshovener Straße in Köln-Rodenkirchen.
0158/2018

- 11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**
- 14 Aufhebung von Bebauungsplänen**
- 15 Sonstige Satzungen**
- 16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen**
 - 16.1 Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler; Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 08.06.2017 zur erneuten Prüfung von Potenzialflächen für den Wohnungsbau 2298/2017
 - 16.2 Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 26.09.2017 über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 7441/02 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Eil in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung

hier: Erweiterung des Geltungsbereichs mit dem Ziel, eine Marktnutzung mit nahversorgendem und zentrenrelevantem Handel auf der Fläche des Autokinos bauleitplanerisch zu unterbinden.
3098/2017
- 17 Mitteilungen**
 - 17.1 Geländer am Leystapel 0148/2018
 - 17.2 Neubau Ufermauer Porz
Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Beschlussvorlage 3765/2016 und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Porz-Mitte 0347/2018
 - 17.3 Ehemaliges Gebäude des Rautenstrauch-Joest-Museums, Ubierring 45 0369/2018
 - 17.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 76390/02
Arbeitstitel: Antoniusstraße in Köln-Porz-Urbach, 2. Änderung 0439/2018

- 17.5 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 77349/04
Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz, 4. Änderung
0441/2018
- 17.6 Förderung von Wohnungen mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und
der Stadt Köln im Jahr 2017
0496/2018
- 17.7 Bericht des Behindertenbeauftragten 03/2018
Gesetz zur Modernisierung des Bauordnungsrechts in Nordrhein-Westfalen
(BauModG)
0552/2018
- 17.8 ÖPNV-Roadmap: Maßnahmen für den Stadtbahnausbau und -neubau
0606/2018
- 17.9 Ersatzneubau des Bezirksrathauses in Rodenkirchen: Ergebnis des General-
planer-Wettbewerbs
0728/2018
- 18 Mündliche Anfragen**
- 19 Gleichstellungsrelevante Themen**

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

21 Schriftliche Anfragen

22 Anträge

23 Stadtplanung - Projekte

24 Gestaltungsbeirat

24.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 29.01.2018
0521/2018

25 Sonstige Vorlagen

25.1 Musical Dome Köln: Verlängerung des Gestattungsvertrages, 10. Änderungsvertrag
4041/2017

26 Mitteilungen

26.1 Sanierung "Südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd" Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht im Revisionsverfahren über Sanierungssatzung
0813/2018

27 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wohnsiedlung "Im Mönchsfeld" in Roggendorf/Thenhoven" 0087/2018

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

2.1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 05.12.2017 betreffend "Soziale Erhaltungssatzung Severinsviertel und das Auslaufen von Sozialbindungen" AN/1851/2017

**Beantwortung der Verwaltung
0781/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2.1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 11.12.2017 betreffend "Nah- und Fernwärme in Köln" AN/1879/2017

Beigeordnete Blome teilt mit, dass sich die Angelegenheit noch in der verwaltungsi-
nternen Absprache befinde und kündigt eine schriftliche Beantwortung zu einer der
nächsten Sitzungen an.

2.1.3 Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.01.2018 betreffend "Verdachtsgebiete für Milieuschutzsatzungen" AN/0154/2018

**Beantwortung der Verwaltung
0763/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2.2 Aktuelle Anfragen

2.2.1 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Angsträume auf städtischen Flächen"

AN/0216/2018

2.2.2 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Revitalisierung der Porzer Innenstadt"

AN/0396/2018

2.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Städtebauförderung nutzen"

AN/0406/2018

2.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Fraktion, der Ratsgruppe GUT und der Ratsgruppe Bunt betreffend "Neuaufstellung des Regionalplans"

AN/0417/2018

Beigeordnete Blome kündigt zu allen offenen Anfragen eine schriftliche Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen an.

3 Anträge

4 Stadtplanung - Projekte

5 Allgemeine Vorlagen

5.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

**Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg
4010/2017**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Olpener Straße Haus Nr. 250 - 252, Blockinnenbereich zwischen Schleuterstraße im Osten und Adalbertstraße im Westen (Gemarkung Vingst, Flur 30 Flurstücke 374, 1751, 1750) in Köln-Höhenberg —Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung und ergänzende soziale Infrastruktur (Kindertageseinrichtung, Spielflächen) festzusetzen;

2. **bittet um erneute Vorlage der Planung in der Bezirksvertretung 8 (Kalk), falls sich der derzeit vorgesehene Stellplatzschlüssel von 1 zu 1 im Laufe des weiteren Verfahrens ändern sollte.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Beschluss über die Benennung von fünf Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses als Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts zu dem Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3" 0370/2018

Die SPD-Fraktion beantragt mündlich, dem Beschluss der Bezirksvertretung Porz zu folgen und den Vertretern der betroffenen Bezirksvertretung ein Stimmrecht einzuräumen.

Beschluss über den mündlichen Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion Die Linke – abgelehnt.

Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Benennung folgender Mitglieder als stimmberechtigte Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts sowie deren Vertreterinnen und Vertreter an den Veranstaltungen zum Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3" am 10.04.2018 (halbtägiges Auftaktkolloquium), 15.05.2018 (halbtägige Zwischenpräsentation), 19.06.2018 (ganztägiges Preisgericht Baufelder 2 und 3):

- | | | | |
|----|--------------------------|-------------|---------------------------|
| 1. | Michael Frenzel | Vertretung: | N.N |
| 2. | Teresa De Bellis-Olinger | Vertretung: | Anna-Maria Henk-Hollstein |
| 3. | Kirsten Jahn | Vertretung: | Laurens Wellmann |
| 4. | Michael Weisenstein | Vertretung: | Karl Eberle |
| 5. | Ralph Sterck | Vertretung: | Elvira Bastian |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Bahnhofs Köln-Süd
0573/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Bahnhofs Köln-Süd die in der Anlage 4 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung von 3 Eisenbahnüberführungen über der Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz
0616/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren der Deutschen Bahn für die Erneuerung von 3 Eisenbahnüberführungen über der Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz die in der Anlage 4 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.5 Parkstadt Süd; Errichtung eines Stadtteilbüros durch Umbau und Nutzungsänderung von bestehenden Räumlichkeiten im Verwaltungstrakt der Großmarkthalle
0674/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nicht mehr genutzte Räumlichkeiten in dem eingeschossigen Verwaltungstrakt der Großmarkthalle zu einem Stadtteilbüro umzunutzen und beauftragt die Verwaltung, die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen zu veranlassen und durchzuführen. Begleitend zu den weiteren Planungs- und Umsetzungsschritten bei der Realisierung der Parkstadt Süd sollen diese Räumlichkeiten die Möglichkeit bieten, Ausstellungen durchzuführen sowie mit anderen Formen eine begleitende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger langfristig zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

6.1 Baubeschluss für die Herstellung einer Freitreppe an St. Maria im Kapitol und die Umgestaltung der Pipinstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen – hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung 1944/2017

Die Angelegenheit wurde von der Verwaltung zurückgestellt.

6.2 Auslobung eines Gutachterverfahrens als Mehrfachbeauftragung zur Möblierung des kleinen und des großen Offenbachplatzes im Opernquartier Köln 3230/2017

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.3 Ebertplatz: Weiterentwickeltes Zwischennutzungskonzept 0434/2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Bericht über die Weiterentwicklung des Zwischennutzungs- und Interimskonzepts

1. Der Rat nimmt den in Anlage 1 beigefügten Bericht der Verwaltung über das auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 19.12.2017 (TOP 10.52 - Beschluss 3609/2017) und unter Beteiligung der Betreiber der Kunsträume und der am Ebertplatz ansässigen Gastronomen sowie zahlreicher weiterer betroffener Akteure weiterentwickelte Zwischennutzungskonzept zur Verbesserung der Situation am Ebertplatz (hier u.a. Protokolle über die Ideenschmieden vom 17. und 24.01.2018) zur Kenntnis.

Die Zwischennutzungsaktivitäten werden je nach Nutzungsart in verschiedenen Zonen der Platzinnenflächen stattfinden und erstrecken sich über einen Zeitraum von voraussichtlich rund drei Jahren bis einschließlich Juni 2021.

Zwischennutzungskonzept

2. Der Rat bestätigt seinen Beschluss 3609/2017 der Ratssitzung vom 19.12.2017 im Hinblick auf
 - a. den Verzicht der baulichen Schließung der Unterführung im westlichen Teil des Ebertplatzes,
 - b. die Fortführung der intensiven Reinigung der Platzflächen durch die AWB und
 - c. die regelmäßige Präsenz und Kontrolle zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten durch das Ordnungsamt in Ordnungspartnerschaft mit der Polizei sowie

d. die Fortführung der Mietverträge mit den Betreibern der Kunsträume und der Gastronomie bzw. des Gaststättenverbands

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung in Erweiterung seines Beschlusses 3609/2017 vom 19.12.2017 mit der Umsetzung des weiterentwickelten Zwischennutzungskonzeptes. Hierzu gehören neben der Akquise neuer gemeinnütziger und gewerblicher Aktivitäten auf den aktuell im Bereich der Unterführung leerstehenden Ladenflächen

- die Ausweitung des soziokulturellen Programms, inkl. Sport- und Spielaktionen
- die temporäre Gestaltung des Platzes, inkl. städtebaulich-räumlicher sowie künstlerischer Interventionen und der Installation eines wechselnden Lichtkunstprogramms
- die stete Kooperation mit Universitäten, Initiativen und Bürgergruppen
- die kontinuierliche und aktive Öffentlichkeitsarbeit (vgl. hierzu Beschlusspunkt 8)

Die Aktivitäten im Rahmen der Zwischennutzung stehen unter der Prämisse, die Stadtgesellschaft in ihrer Vielfalt und Breite zu erreichen. Sie sind offen gegenüber Generationen, kultureller und sozialer Herkunft. Im Rahmen der Zwischennutzung soll insbesondere auch der Planungsprozess für die langfristige Umgestaltung des Ebertplatzes proaktiv begleitet werden. Zeitlich könnte eine Überschneidung der Zwischennutzungsaktivitäten mit dem Baubeginn entstehen, der Baubeginn wird dann entsprechend inszeniert und begleitet.

Die Kosten (reine Sach- und Projektmittel) belaufen sich hierfür per anno auf ca. 245.000 Euro brutto (100.000 Euro soziokulturelles Programm | 145.000 Euro städtebaulich-räumlich-künstlerische Interventionen).

Die für die voraussichtlich dreijährige Interimszeit erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 735.000 Euro stehen bei den Teilergebnisplänen 0416-Kulturförderung und 0901-Stadtplanung zur Verfügung, s. Anlage 2.

Wasserkinetische Plastik

4. Der Rat nimmt die Ermittlung der für die Sanierung und den Betrieb der "Wasserkinetischen Plastik" (Brunnen) des Künstlers Wolfgang Göddertz entstehenden Kosten zur Kenntnis. Hiernach belaufen sich

- die Kosten für die Sanierung auf ca. 230.000,- Euro brutto.
- die Kosten für den Betrieb per anno auf ca. 30.000,- Euro brutto.

Für die Sanierung erforderliche Mittel in Höhe von 200.000 Euro stehen im Teilergebnisplan 1301-Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen zur Verfügung. Die Mittel wurden seitens des Finanzausschusses im Hpl. 2018 zusätzlich bereitgestellt und unterliegen dem Freigabebestand durch Fach- und Finanzausschuss. Der Rat beschließt die Freigabe.

Die weiteren für die Sanierung erforderlichen 30.000 € sowie die für den voraussichtlich dreijährigen Betrieb während der Interimszeit erforderlichen Mittel in Höhe von 90.000 Euro stehen im lfd. Unterhaltungsbudget des v. g. Teilergebnisplans Hpl. 2018 incl. Mittelfristplanung zur Verfügung.

Der Rat beschließt auf dieser Grundlage die Wiederinbetriebnahme der "Wasserkinetischen Plastik" und beauftragt die Verwaltung mit der umgehenden Umsetzung.

Fahrtreppen

5. Der Rat beschließt auf den Neubau der Fahrtreppen zu verzichten und stattdessen während der Interimszeit die bestehenden defekten Fahrtreppen als Objekte für künstlerische Interventionen freizugeben. Die für die künstlerischen Interventionen erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 50.000 Euro jährlich stehen bei Teilergebnisplan 0416-Kulturförderung zur Verfügung.

Partizipation

6. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der im Rahmen des Zwischennutzungskonzeptes sowie insbesondere der Ideenschmieden entwickelten Partizipationsmodule. Hierzu zählen

- der Aufbau einer projekt- bzw. nutzungsbezogenen offenen Organisationsstruktur (Arbeitsgruppen, Kreis externer Experten, etc.)
- die enge Kooperation mit dem Bürgerzentrum Alte Feuerwache und weiteren örtlichen Initiativgruppen und Organisationen
- der Aufbau und die Pflege regelmäßiger Bürger- und Anwohnerbeteiligungsformate
- der Aufbau und die Pflege spezieller Kinder- und Jugendbeteiligungsformate

Die Verwaltung stellt darüber hinaus zur fachlich-inhaltlichen Qualitätssicherung insbesondere der temporären künstlerischen und städtebaulichen Interventionen die angemessene Einbindung des Kunstbeirats und des Gestaltungsbeirats, des Jugendhilfeausschusses sowie externer Experten sicher.

Zudem wird von den städtischen Streetworkern in Kooperation mit dem aufsuchenden Suchtclearing, dem Verein Off-Road-Kids sowie dem Jobcenter ein regelmäßiges Streetworkangebot in Form eines Street-Work-Busses auf dem Platz umgesetzt.

Die Kosten für die Umsetzung dieser Partizipationsmodule werden auf jährlich ca. 60.000 Euro brutto geschätzt. Die voraussichtlich für die dreijährige Interimszeit erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 180.000 € stehen im Teilergebnisplan 0901-Stadtplanung zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit

7. Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Korrespondenz mit den modularen Angeboten der Partizipation kontinuierlich und aktiv eine Öffentlichkeitsarbeit durch die Stadt Köln sicherzustellen. Ziel dieser Öffentlichkeitsarbeit ist es,

- a. über die Aktivitäten der Zwischennutzung, das daraus resultierende Veranstaltungsprogramm und die Möglichkeiten der Beteiligung zu informieren,
- b. die negative Stigmatisierung des Platzes in der öffentlichen Wahrnehmung aufzubrechen und
- c. seine Attraktivität als lebendigen, sicheren und wertgeschätzten Aufenthaltsort herauszuarbeiten.

Die Öffentlichkeitsarbeit zur Zwischennutzung Ebertplatz steht darüber hinaus im Einklang und im Dienst der langfristigen Neugestaltung des Platzes. Die Verwaltung stellt fachlich, inhaltlich und organisatorisch die Abstimmung unter den beiden parallel laufenden Prozessen sicher und schöpft die dort vorhandenen Synergieeffekte aus. Zu der vorgenannten Öffentlichkeitsarbeit zählen insbesondere

- die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung allgemeiner Informationsveranstaltungen
- die Konzeption und Produktion geeigneter Printmedien (Flyer, Plakate, Broschüren)
- Aufbau und Pflege einer Internetpräsenz "INTERIM Ebertplatz"
- Aufbau und Pflege einer Präsenz "INTERIM Ebertplatz" in geeigneten sozialen Medien

Die Kosten für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden auf jährlich ca. 25.000 Euro brutto geschätzt.

Die voraussichtlich für die dreijährige Interimszeit erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 75.000 Euro stehen im Teilergebnisplan 0901-Stadtplanung zur Verfügung.

Gastronomie

8. Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Ziele und Handlungsempfehlungen des Zwischennutzungskonzeptes
 - a. auf der Platzfläche ein Café- bzw. Biergarten-ähnliches Gastronomieangebot im saisonalen, ggf. auch ganzjährigen Betrieb zu ermöglichen.
 - b. hierfür eine geeignete Gastronomiefläche planerisch zu definieren und
 - c. unverzüglich ein Ausschreibungsverfahren zur befristeten Vergabe der vorgenannten Gastronomieflächen zu initiieren. Bei der Ausschreibung und Vergabe sind der Qualität des Gastronomiekonzeptes ebenso Rechnung zu tragen wie der ausgewogenen und gemeinwohlorientierten Preispolitik bzw. der baulich-gestalterischen Umsetzung.

Solange die Ausschreibung noch andauert, werden wechselnde mobile Angebote umgesetzt.

Information der Gremien

9. Die Verwaltung berichtet erstmalig im September | Oktober 2018 und daraufhin fortlaufend jährlich an die betroffenen Fachausschüsse (StEA, KuK, AVR, Jugendhilfeausschuss etc.) sowie die Bezirksvertretung 1 Innenstadt über die Entwicklung der Zwischennutzung Ebertplatz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.4 Förmliche Festsetzung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs 'Deutzer Hafen' 0507/2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat nimmt die vorbereitenden Untersuchungen nach § 165 Absatz 4 des Baugesetzbuchs (BauGB) für das Gebiet 'Deutzer Hafen' (Anlage 3) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt für das in Anlage 1 dargestellte Gebiet in Köln-Deutz die Satzung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs 'Deutzer Hafen' nach § 165 Absatz 6 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634).

Das von dem Entwicklungsbereich betroffene Gebiet ist in Anlage 1 nach Flurstücken abgegrenzt und in einem Lageplan dargestellt. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Alternative:

Der Rat verzichtet auf die förmliche Festsetzung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs und damit insbesondere auf die Anwendung der bodenordnungsrechtlichen Instrumente des besonderen Städtebaurechts.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Änderungen des Flächennutzungsplanes

8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen

9.1 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: "Nördlich Colonius" in Köln-Neustadt/Nord

Mitteilung über das Ergebnis des Qualifizierungsverfahrens sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 1825/2017

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
AN/0422/2018**

Die SPD-Fraktion beantragt mündlich, über jeden Absatz des Änderungsantrags einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung im weiteren Verfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplans folgende Punkte zu berücksichtigen **prüfen**:

- städtebauliche Positionierung der beiden Türme hinsichtlich der Drehung zur Straßenachse und hinsichtlich der Positionierung der vor- bzw. zurückspringenden Gebäude zur Straße und zum Kreuzungsbereich
- Beibehaltung der ursprünglichen Planung von zwei gleich hohen Türmen zur Harmonisierung der städtebaulichen Gestaltung.
- Verzicht auf die geplante Sky-Brücke zwischen den beiden Türmen
- Fassadengestaltung und Herausarbeitung der oberen Gebäudeabschlüsse
-

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich –gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion Die Linke- zugestimmt.

Beschluss:

Eine öffentliche Nutzung der obersten Stockwerke soll geprüft werden.

Der Ausschuss stellt klar, dass eine Umsetzung des Vorhabens an die Verwirklichung von

30 % geförderten Wohnungsbaus bezogen auf die Gesamt-BGF des dauerhaften sowie gewerblich temporären Wohnens (Boarding House) berechnet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig –bei Enthaltung der FDP-Fraktion - zugestimmt.

Beschluss:

~~Die Bezirksvertretungen sind über die geänderten Planungsvoraussetzungen vor der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zu informieren sowie im weiteren Verfahren frühzeitig einzubinden.~~

Die Offenlage erfolgt nicht als Mitteilung, sondern in Form einer Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Beschluss über die so geänderte Verwaltungsvorlage:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis des architektonischen Gutachterverfahrens zur städtebaulichen Qualifizierung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Nördlich Colonia" zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 1 (Aushang);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung im weiteren Verfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplans folgende Punkte zu prüfen:

- **städtebauliche Positionierung der beiden Türme hinsichtlich der Drehung zur Straßenachse und hinsichtlich der Positionierung der vor- bzw. zurückspringenden Gebäude zur Straße und zum Kreuzungsbereich**
- **Beibehaltung der ursprünglichen Planung von zwei gleich hohen Türmen zur Harmonisierung der städtebaulichen Gestaltung.**
- **Verzicht auf die geplante Sky-Brücke zwischen den beiden Türmen**
- **Fassadengestaltung und Herausarbeitung der oberen Gebäudeabschlüsse**

Eine öffentliche Nutzung der obersten Stockwerke soll geprüft werden.

Der Ausschuss stellt klar, dass eine Umsetzung des Vorhabens an die Verwirklichung von

30 % geförderten Wohnungsbaus bezogen auf die Gesamt-BGF des dauerhaften sowie gewerblich temporären Wohnens (Boarding House) berechnet wird.

Die Offenlage erfolgt nicht als Mitteilung, sondern in Form einer Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Rochusstraße in Köln-Ossendorf
Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
0328/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, die Vorhabenträgerin aufzufordern, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3) zu berücksichtigen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 4 ohne Einschränkung zustimmt.
3. **Die Sachstände zu den Sportanlagen sind im weiteren Verfahren nachzuweisen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - zugestimmt.

10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

10.1 Beschluss über

1. **die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Eygelshovener Straße/Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen,**
 2. **die Aufhebung eines Einleitungsbeschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Eygelshovener Straße in Köln-Rodenkirchen.**
- 0158/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Sürther Straße im Westen, der Eygelshovener Straße im Norden, der geplanten öffentlichen Grünfläche des Sürther Feldes im Osten und der Grundstücksgrenze des Gesamtschulgrundstückes im Süden mit dem Arbeitstitel: Eygelshovener Straße/Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen aufzustellen mit dem Ziel, ein Sondergebiet mit der Zweckbindung "Nahversorgungszentrum", ein allgemeines Wohngebiet und eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbindung "Schule/Kita" festzusetzen;

2. beschließt, den gemäß § 2 Absatz 1 und Absatz 4 BauGB am 08.05.2014 gefassten Einleitungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes 67410/09 für den Planbereich zwischen der Sürther Straße im Westen, der Eygelshovener Straße im Norden, der geplanten öffentlichen Grünfläche des Sürther Feldes im Osten und der Grundstücksgrenze des Gesamtschulgrundstückes im Süden mit dem Arbeitstitel: Eygelshovener Straße in Köln-Rodenkirchen aufzuheben (siehe Anlage 2);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 11 **Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 12 **Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 13 **Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**
- 14 **Aufhebung von Bebauungsplänen**
- 15 **Sonstige Satzungen**
- 16 **Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen**
- 16.1 **Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler; Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 08.06.2017 zur erneuten Prüfung von Potenzialflächen für den Wohnungsbau 2298/2017**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

- 16.2 **Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 26.09.2017 über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 7441/02 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Eil in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung**

**hier: Erweiterung des Geltungsbereichs mit dem Ziel, eine Marktnutzung mit nahversorgendem und zentrenrelevantem Handel auf der Fläche des Autokinos bauleitplanerisch zu unterbinden.
3098/2017**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

17 Mitteilungen

**17.1 Geländer am Leystapel
0148/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.2 Neubau Ufermauer Porz
Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Beschlussvorlage 3765/2016 und
das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Porz-Mitte
0347/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.3 Ehemaliges Gebäude des Rautenstrauch-Joest-Museums, Ubierring 45
0369/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 76390/02
Arbeitstitel: Antoniusstraße in Köln-Porz-Urbach, 2. Änderung
0439/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.5 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 77349/04
Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz, 4. Änderung
0441/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.6 Förderung von Wohnungen mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Stadt Köln im Jahr 2017
0496/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.7 Bericht des Behindertenbeauftragten 03/2018
Gesetz zur Modernisierung des Bauordnungsrechts in Nordrhein-
Westfalen (BauModG)
0552/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.8 ÖPNV-Roadmap: Maßnahmen für den Stadtbahnausbau und -neubau
0606/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.9 Ersatzneubau des Bezirksrathauses in Rodenkirchen: Ergebnis des Generalplaner-Wettbewerbs
0728/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

18 Mündliche Anfragen

19 Gleichstellungsrelevante Themen